

60. Geburtstag Pfr. Damian Frysz

3.9.2023

Ein herzliches Grüß Gott euch allen, die ihr zu diesem Dank- und Bittgottesdienst gekommen seid, der von Pfr. Damian und Diakon Memo und musikal. durch Martina und Franz so schön und feierlich gestaltet worden ist.

Wer mich nicht kennt, ich bin der Kurt Kleinlercher, Obmann des PGR St. Jakob.

Ich habe die ehrenvolle Aufgabe, euch jetzt einen Jubilar vorstellen zu dürfen, den wir anschließend hochleben lassen wollen.

Unser geistlicher Hirte Pfr. Damian hat am vergangenen Montag seinen 60. Geburtstag gefeiert. Wir möchten heute zusammen mit ihm, seinen Angehörigen und Freunden dieses Jubiläum feiern.

Dazu begrüße ich euch alle ganz herzlich, den Jubilar mit seinen Angehörigen aus Polen, seine Freunde aus der Pfarre Oberlienz, den Vertreter unseres Dekanates, Pastoralassistenten und Diakon Memo, Diakon Hans Tegischer sowie die BM der 3 Talgemeinden.

Bei meiner Festrede am 30. August 2020 anlässlich der offiz. Verabschiedung unseres Altdekans und Pfarrers Reinhold Pitterle, habe ich wörtlich gesagt:

„Wir hatten das große Glück bis jetzt einen eigenen Priester in unserer Pfarre zu haben....Das wird sich jetzt schlagartig ändern. Unser Glaubensleben steht vor einer großen Herausforderung. Nichts ist mehr selbstverständlich, nichts mehr geht von allein.....“

Eigeninitiative und eigenverantwortliches Handeln sind jetzt von uns besonders gefordert.

Gehen wir aber gemeinsam, unvoreingenommen, offen und mutig den neuen noch unbekanntem Weg, im Vertrauen darauf, dass Gott in der Geschichte sein Volk noch nie im Stich gelassen hat.“

Soweit meine Worte bei der Verabschiedung, inzwischen sind 3 Jahre vergangen und tatsächlich haben wir viel Gewohntes aufgeben müssen.

Auch die Pandemie hat das ihre dazu beigetragen. Aber auch sehr viel Neues ist entstanden.

Und wirklich, fast auf den Tag genau vor 3 Jahren, hat uns der Herrgott einen neuen Hirten geschickt, dich, lieber Damian. Am 6.9.2020 haben wir in St. Jakob deinen Einstand als Pfarrer und Pfarrprovisor - des gleichzeitig neu errichteten SR Defereggental - gefeiert.

Nur wenige von uns kannten dich und sicher war es für dich auch nicht einfach wieder eine neue Pfarre übernehmen zu müssen. Inzwischen haben wir „zusammengefunden“ uns an dich gewöhnt und – so hoffe ich –du auch an uns.

Wir sind sehr dankbar und froh, dass du bei uns bist. Wir schätzen deine feierlichen Gottesdienste und Andachten und die Art und Weise, wie du uns jeden Sonntag sehr anschaulich den Sinn der Hl. Schrift erschließt. Nicht nur verbal, sondern auch vokal. Du hast uns gelehrt, vor allem auch unsere Stimme zum Lobe Gottes einzusetzen und, dass die Lieder auch wichtige Gebete sind und zu jedem Gottesdienst gehören.

Du zeigst dabei viel Geduld mit uns schwierigen und teils sehr „trägen Musikschülern“; du gibst nicht auf, nein, noch bevor wir ein Lied halbwegs beherrschen, lernst du uns schon wieder das nächste. Viele von uns haben erst durch dich entdeckt, welches musikalische Talent oft in einem verborgen ist. Du arbeitest ständig daran, die Tür unseres Herzens für den Gesang immer noch weiter zu öffnen. Du ermunterst uns bei jeder hl. Messe, das nächste Mal wieder zu kommen.

Lieber Damian, es sei mir noch kurz erlaubt, die wichtigsten Stationen deines priesterlichen Lebens den Gläubigen bekannt zu machen:

Du wurdest am 28. Aug. 1963 in Rybnik in Oberschlesien geboren. Bereits nach deiner Grund- und Mittelschulzeit hast du dich entschlossen ins Priesterseminar in Kattowitz einzutreten, das du als Mag. der Theologie abgeschlossen hast. Im Mai 1989 wurdest du zum Priester geweiht und du konntest inzwischen auch schon dein 30. Priesterjubiläum feiern.

Während der 6 Jahre als Priester in der Erzdiözese Kattowitz hast du dein Studium fortgesetzt und das Lizenziat erworben.

Dein weiterer Weg führte dich dann in die Tschechei, wo du an 2 Orten als Pfarrer und dann auch als Dekanstv. tätig warst.

1995 kamst du uns schon näher, du besuchtest das erste Mal Tirol und verbrachtest deine darauffolgenden Urlaube in Obergurgl.

Ab 2005 betreuest du die Pfarren Virgen und Prägraten, ehe dich anschließend dein Weg bis ins Jahr 2020 nach Oberlienz führte.

Und jetzt – lieber Damian – bist du Gott sei Dank hier bei uns, als Pfarrprovisor von St. Jakob, St. Veit und Hopfgarten und Dekanstv. von 7 Seelsorgegemeinden des Dekanates Matrei.

Es freut uns sehr, dass wir gemeinsam mit dir und deinen Angehörigen und Freunden deinen 60-iger feiern dürfen.

Lieber Damian,

ich möchte dir jetzt im ***Namen der Pfarren des Defereggentales*** ganz herzlich zu deinem Geburtstag alles Liebe und Gute wünschen.

Viel Freude und Kraft für dein weiteres Wirken hier in unserem Tal.

Weiterhin Gesundheit und Gottes Segen und Beistand verbunden mit einem Vergelt's Gott für das bisher Geleistete.

Aber ein Geburtstag ohne Geschenke wäre wie ein Gottesdienst ohne Gesang.

Daher haben sich die 3 Pfarrgemeinden überlegt, womit wir sie dir eine Freude machen könnten.

Unsere Jugendvertreterin im PGR, Lena Erlsbacher, hat für dich einen Reim geschrieben und darin die Geschenke verpackt. Ich bitte nun Lena uns diesen vorzutragen.

Danke Lena für deine passenden und humorvollen Worte.

Ich bitte nun zuerst die Obfrauen von Hopfgarten und St. Veit, Marietta und Maria, ihr Geschenk zu überreichen: Sie sorgen für Damians nächsten Urlaub, haben ihn einen Reisegutschein und wie schon gehört, allerlei nützliche Utensilien eingepackt.

Die Pfarre St. Jakob übergibt eine ca. 30 cm große, geschnitzte und bemalte Holzstatue des HL. Damian.

Diakon Memo überrascht mit einem Geschenk des Dekanates Matri.

Anschließend seid ihr alle herzlich eingeladen mit uns zum Festgelände beim Pavillon zu kommen. Die Musikkapelle Hopfgarten spielt dort ihr heuriges Abschlusskonzert. Die polit. Gemeinden werden d o r t unseren Jubilar durch BM Markus Thönig gratulieren und ihn dort hochleben lassen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sonntag!

D A N K E